

	<p>Objekt: Kleine verzierte linearbandkeraische Randscherbe</p> <p>Museum: Museum Angermünde Hoher Steinweg 17/18 16278 Angermünde 03331 297660 fundus@angermuende.de</p> <p>Sammlung: Uckermärkisches Neolithikum</p> <p>Inventarnummer: MA00440</p>
--	---

Beschreibung

Es handelt sich um eine kleine Randscherbe eines feinen Kumpfes der Linearbandkeramik. Die Verzierung besteht aus Ritzlinienbändern, die waagrecht und im Winkel verlaufen. Auf den Bändern sitzen große Einzelstiche (sog. Notenkopfzier). Damit lässt sich das Gefäß mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit in die jüngere Linienbandkeramik datieren. Die Notenkopfverzierung ist ein Element der östlichen Linienbandkeramik (Ostdeutschland, Polen). Die Scherbe wurde am 30.10.1981 dem Museum übergeben.

Grunddaten

Material/Technik:	Keramik
Maße:	26mm x 25mm x 5mm

Ereignisse

Gefunden	wann	1981
	wer	
	wo	Felchow
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Felchow
[Zeitbezug]	wann	5300-4900 v. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Jungsteinzeit
- Linienbandkeramik